

¹قَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، ابْنِ لِي هَهُنَا سَبْعَةَ مَذَابِخَ، وَهَبْنِي لِي هَهُنَا سَبْعَةَ نِيزَانٍ وَسَبْعَةَ كِبَاشٍ.²فَفَعَلَ بَالَاقُ كَمَا تَكَلَّمَ بَلْعَامُ، وَأَصْعَدَ بَالَاقُ وَبَلْعَامُ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ.³قَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاقَ، قِفْ عِنْدَ مُحَرَّقَيْكَ، فَأَنْطَلِقَ أَتَا لَعَلَّ الرَّبَّ يُوَفِّي لِقَائِي، قَمَهُمَا أَرَانِي أُحِيرُكَ بِهِ. ثُمَّ انْطَلَقَ إِلَى رَايِيَّةٍ.⁴فَوَاقَى اللَّهُ بَلْعَامَ. فَقَالَ لَهُ، قَدْ رَبَّبْتُ سَبْعَةَ مَذَابِخَ وَأَصْعَدْتُ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ. فَوَضَعَ الرَّبُّ كَلَامًا فِي قَمِ بَلْعَامَ وَقَالَ، ارْجِعْ إِلَى بَالَاقَ وَتَكَلَّمْ هَكَذَا.⁶فَرَجَعَ إِلَيْهِ وَإِذَا هُوَ وَاقِفٌ عِنْدَ مُحَرَّقِيهِ هُوَ، وَجَمِيعُ رُؤَسَاءِ مُوَابَ.⁷فَنَطَقَ بِمَتْلِهِ وَقَالَ، مِنْ أَرَامَ أَتَى بِي بَالَاقُ مَلِكَ مُوَابَ مِنْ جِبَالِ الْمَشْرِيقِ. تَعَالَي الْعَيْنُ لِي يَغْفُوبَ، وَهَلُمَّ اسْتِمْ إِسْرَائِيلَ.⁸كَيْفَ أَلْعَنُ مَنْ لَمْ يَلْعَنهُ اللَّهُ، وَكَيْفَ اسْتِمْ مَنْ لَمْ يَسْتِمْهُ الرَّبُّ.⁹إِنِّي مِنْ رَأْسِ الصُّخُورِ أَرَاهُ. وَمِنْ الْآكَامِ أَبْصُرُهُ. هُوَذَا شَعْبٌ يَسْكُنُ وَحْدَهُ. وَيَبْرَنُ الشُّعُوبَ لَا يُحْسِبُ.¹⁰مَنْ أَحْصَى ثُرَابَ يَغْفُوبَ وَزَيْعَ إِسْرَائِيلَ يَبْعَدُ. لَتَمُتْ نَفْسِي مَوْتَ الْأَبْرَارِ، وَلَتَكُنْ آخِرَتِي كَآخِرَتِهِمْ.¹¹قَالَ بَالَاقُ لِبَلْعَامَ، مَاذَا فَعَلْتَ بِي. لَتَسْتِمْ أَغْدَائِي أَخْذُنِي، وَهُوَذَا أَنْتَ قَدْ بَارَكْتَهُمْ.¹²فَأَجَابَ، أَمَا الَّذِي يَضَعُهُ الرَّبُّ فِي قَمِي أَحْتَرِصُ أَنْ أَتَكَلَّمَ بِهِ.¹³قَالَ لَهُ بَالَاقُ، هَلُمَّ مَعِيَ إِلَى مَكَانٍ آخَرَ تَرَاهُ مِنْهُ. إِنَّمَا تَرَى أَفْصَاءَهُ فَقَطْ، وَكُلُّهُ لَا تَرَى. فَالْعَيْنُ لِي مِنْ هُنَاكَ.¹⁴فَأَخَذَهُ إِلَى حَقْلٍ صُوفِيمَ إِلَى رَأْسِ الْفَسْحَةِ، وَبَنَى سَبْعَةَ مَذَابِخَ وَأَصْعَدَ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ.¹⁵قَالَ لِبَالَاقَ، قِفْ هُنَا عِنْدَ مُحَرَّقَيْكَ وَأَنَا أُوَفِّي هُنَاكَ.¹⁶فَوَاقَى الرَّبُّ بَلْعَامَ وَوَضَعَ كَلَامًا فِي قَمِهِ وَقَالَ، ارْجِعْ إِلَى بَالَاقَ وَتَكَلَّمْ هَكَذَا.¹⁷فَأَتَى إِلَيْهِ وَإِذَا هُوَ وَاقِفٌ عِنْدَ مُحَرَّقِيهِ، وَرُؤَسَاءُ مُوَابَ مَعَهُ. فَسَأَلَهُ بَالَاقُ، مَاذَا تَكَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ.¹⁸فَنَطَقَ بِمَتْلِهِ وَقَالَ، قُمْ يَا بَالَاقُ وَاسْمَعْ. إِصْعَ إِلَيَّ يَا ابْنَ صِغُورٍ.¹⁹لَيْسَ اللَّهُ إِنْسَانًا فَيَكْذِبُ، وَلَا ابْنُ إِنْسَانٍ فَيَنْدِمُ. هَلْ يَقُولُ وَلَا يَفْعَلُ. أَوْ يَتَكَلَّمُ وَلَا يَفِي. إِنِّي قَدْ أَمِزْتُ أَنْ أَبَارِكَ. فَإِنَّهُ قَدْ بَارَكَ فَلَا أَرُدُّهُ.²¹لَمْ يُبْصِرْ إِنَّمَا فِي يَغْفُوبَ، وَلَا رَأَى سُوءًا فِي إِسْرَائِيلَ. الرَّبُّ إِلَهُهُ مَعَهُ. وَهُتَافُ مَلِكٍ فِيهِ.²²اللَّهُ أَخْرَجَهُ مِنْ مِصْرَ. لَهُ مِثْلُ سُرْعَةِ الرِّيحِ.²³إِنَّهُ لَيْسَ عِيَاقُهُ عَلَى يَغْفُوبَ وَلَا عِرَاقُهُ عَلَى إِسْرَائِيلَ. فِي الْوَقْتِ يُقَالُ عَنْ يَغْفُوبَ وَعَنْ إِسْرَائِيلَ مَا فَعَلَ اللَّهُ.²⁴هُوَذَا شَعْبٌ يَقُومُ كَلْبُورًا وَيَرْتَفِعُ كَأَسَدٍ. لَا يَتَأَمُّ حَتَّى يَأْكُلَ قَرِيسَةً

¹Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und schaffe mir her sieben Farren und sieben Widder.²Balak tat, wie ihm Bileam sagte; und beide, Balak und Bileam, opferten je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.³Und Bileam sprach zu Balak: Tritt zu deinem Brandopfer; ich will hingehen, ob vielleicht mir der HERR begegne, daß ich dir ansage, was er mir zeigt. Und ging hin eilend.⁴Und Gott begegnete Bileam; er aber sprach zu ihm: Sieben Altäre habe ich zugerichtet und je auf einem Altar einen Farren und einen Widder geopfert.⁵Der HERR aber gab das Wort dem Bileam in den Mund und sprach: Gehe wieder zu Balak und rede also.⁶Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er bei dem Brandopfer samt allen Fürsten der Moabiter.⁷Da hob er an seinen Spruch und sprach: Aus Syrien hat mich Balak, der Moabiter König, holen lassen von dem Gebirge gegen Aufgang: Komm, verfluche mir Jakob! komm schilt Israel!⁸Wie soll ich fluchen, dem Gott nicht flucht? Wie soll ich schelten, den der HERR nicht schilt?⁹Denn von der Höhe der Felsen sehe ich ihn wohl, und von den Hügeln schaue ich ihn. Siehe, das Volk wird besonders wohnen und nicht unter die Heiden gerechnet werden.¹⁰Wer kann zählen den Staub Jakobs und die Zahl des vierten Teils Israels? Meine Seele müsse sterben des Todes der Gerechten, und mein Ende werde wie dieser Ende!¹¹Da sprach Balak zu Bileam: Was tust du an mir? Ich habe dich holen lassen, zu fluchen meinen Feinden; und siehe, du segnest.¹²Er antwortete und sprach: Muß ich das nicht

وَيَسْرَبَ دَمَ قَتْلِي.²⁵ فَقَالَ بَالَاؤُ لِبَلْعَامَ، لَا تَلْعَنَهُ لَعْنَةً وَلَا تُبَارِكُهُ بَرَكَهً.²⁶ فَأَجَابَ بَلْعَامُ، أَلَمْ أَكَلِّمْكَ قَائِلًا، كُلُّ مَا يَتَكَلَّمُ بِهِ الرَّبُّ فَإِيَّاهُ أَفْعَلُ.²⁷ فَقَالَ بَالَاؤُ لِبَلْعَامَ، هَلُمَّ أَخُذْكَ إِلَى مَكَانٍ آخَرَ. عَسَى أَنْ يَضْلُعَ فِي عَيْتِي اللَّهُ أَنْ تَلْعَنَهُ لِي مِنْ هُنَاكَ.²⁸ فَأَخَذَ بَالَاؤُ بَلْعَامَ إِلَى رَأْسِ قُغُورِ الْمُشْرِيفِ عَلَى وَجْهِ الْبَرِّيَّةِ.²⁹ فَقَالَ بَلْعَامُ لِبَالَاؤَ، ابْنِ لِي هَهُنَا سَبْعَةَ مَذَابِخَ وَهَبِّئْ لِي هَهُنَا سَبْعَةَ شِيرَانٍ وَسَبْعَةَ كِبَاشٍ.³⁰ فَفَعَلَ بَالَاؤُ كَمَا قَالَ بَلْعَامُ، وَأَصْعَدَ تَوْرًا وَكَبِشًا عَلَى كُلِّ مَذْبَحٍ.

halten und reden, was mir der HERR in den Mund gibt?¹³ Balak sprach zu ihm: Komm doch mit mir an einen andern Ort, von wo du nur sein Ende sehest und es nicht ganz sehest, und fluche mir ihm daselbst.¹⁴ Und er führte ihn auf einen freien Platz auf der Höhe Pisga und baute sieben Altäre und opferte je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.¹⁵ Und (Bileam) sprach zu Balak: Tritt her zu deinem Brandopfer; ich will dort warten.¹⁶ Und der HERR begegnete Bileam und gab ihm das Wort in seinen Mund und sprach: Gehe wieder zu Balak und rede also.¹⁷ Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er bei seinem Brandopfer samt den Fürsten der Moabiter. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der HERR gesagt?¹⁸ Und er hob an seinen Spruch und sprach: Stehe auf, Balak, und höre! nimm zu Ohren was ich sage, du Sohn Zippors!¹⁹ Gott ist nicht ein Mensch, daß er lüge, noch ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?²⁰ Siehe, zu segnen bin ich hergebracht; er segnet, und ich kann's nicht wenden.²¹ Man sieht keine Mühe in Jakob und keine Arbeit in Israel. Der HERR, sein Gott, ist bei ihm und das Drommeten des Königs unter ihm.²² Gott hat sie aus Ägypten geführt; seine Freudigkeit ist wie eines Einhorns.²³ Denn es ist kein Zauberer in Jakob und kein Wahrsager in Israel. Zu seiner Zeit wird Jakob gesagt und Israel, was Gott tut.²⁴ Siehe, das Volk wird aufstehen, wie ein junger Löwe und wird sich erheben wie ein Löwe; es wird sich nicht legen, bis

es den Raub fresse und das Blut der Erschlagenen saufe.²⁵ Da sprach Balak zu Bileam: Du sollst ihm weder fluchen noch es segnen.²⁶ Bileam antwortete und sprach zu Balak: Habe ich dir nicht gesagt, alles, was der HERR reden würde, das würde ich tun?²⁷ Balak sprach zu ihm: Komm doch, ich will dich an einen Ort führen, ob's vielleicht Gott gefalle, daß du daselbst mir sie verfluchst.²⁸ Und er führte ihn auf die Höhe des Berges Peor, welcher gegen die Wüste sieht.²⁹ Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und schaffe mir sieben Farren und sieben Widder.³⁰ Balak tat, wie ihm Bileam sagte, und opferte je auf einem Altar einen Farren und einen Widder.